

# Drei Schritte, die Berufskollegs auf die Überholspur bringen

## Ein gutes Angebot sichert die Nachfrage

Die Arbeit an unseren Berufskollegs ist vielschichtig, abwechslungsreich, herausfordernd und mit Sicherheit besonders anspruchsvoll. An keiner anderen Schulform müssen sich Lehrkräfte in mehreren Bildungsgängen auskennen, die Veränderungen durch Innovationen trifft keine andere Schulform so wie das Berufskolleg. Trotzdem ist der Beruf der LehrerIn/der Lehrers am Berufskolleg eine großartige Aufgabe, da sich die Sinnfrage des Berufs niemals stellen wird. Unsere Lehrerinnen und Lehrer schaffen die Grundlage für die Karriere junger Menschen. Damit werden die Berufskollegs zu den „Chancenermöglicherschulen“ unseres Landes.

### Was läuft also schief? – Warum fällt es so schwer, neuen Lehrernachwuchs zu gewinnen?

Der Fortbildungsbedarf ist zurzeit so groß wie noch nie. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die über den Seiteneinstieg gekommen sind, haben berechtigte Bedarfe an pädagogischen Fortbildungen. Die Veränderung der Berufswelt durch Internationalisierung und Digitalisierung bedeutet einen intensiven Schulungsbedarf bei allen Lehrkräften am Berufskolleg. Von den Herausforderungen durch verändertes Lernen durch den Einsatz digitaler Medien mal ganz zu schweigen. Da die meisten qualifizierten Fortbildungen innerhalb der Unterrichtszeiten stattfinden, stehen engagierte Kolleginnen und Kollegen im ständigen Konflikt, den für die Schülerinnen und Schülern viel zu knappen Unter-



**Michael Suermann,**  
vlbs Landes-  
vorsitzender

richt zu erteilen oder die Fortbildung zu besuchen. Das ist ein Missstand, der beseitigt werden muss. Die Anzahl der Aufgaben der Lehrkräfte außerhalb des Unterrichts hat sich speziell am Berufskolleg auf ein ungesundes Maß angehäuft. Die Anrechnungsstunden, die unseren Schulen für die vielfältigen Aufgaben vergeben können, reichen nicht im Ansatz aus, um die Arbeit bewältigen zu können.

All diese Faktoren sorgen für Stress. Berufszufriedenheit schaffen bedeutet: Menschen in die Lage zu versetzen, ihre Arbeit so zu erledigen, dass sie ihren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht

werden. Dazu benötigen unsere Schulen deutlich mehr Ressourcen und gleichzeitig bedarf es einer deutlichen Entschlackung der Aufgaben außerhalb des Unterrichts.

### Mangel an Lehrkräften oder Mangel an Stellen für Lehrkräfte

Ein attraktives Angebot sorgt für Nachfrage. Diese Erkenntnis ist sicher nicht ungewöhnlich. Ungewöhnlich ist nur, dass man einen Lehrkräftemangel beklagt, aber nicht bereit ist, ein attraktives Angebot zu schaffen. Bei der Analyse des Haushaltsplans des Landes NRW für das Jahr 2020 fällt auf, dass der strukturelle Unterrichtsausfall am Berufskolleg sich noch einmal verstärkt hat. Durch eine unzureichende Schüler-Lehrerrelation fehlen 1.409 Stellen an unseren Schulen, um den Unterricht abzudecken. Das bedeutet einen strukturellen Unterrichtsausfall von 7,32%. Jedem Berufskolleg fehlen damit 5,5 Stellen. Dies hat nichts mit der desolaten Bewerberlage zu tun. Eine Schule, die rechnerisch zu 100% besetzt ist, hätte nachweislich noch einen Bedarf von 5,5 Stellen, um den Unterricht angemessen abdecken zu können. Im Koalitionsvertrag wurde eine deutlich höhere Vertretungsreserve versprochen, die ebenfalls weiteres Personal an die Schule bringen würde. Dieses Versprechen ist die Landesregierung den Schulen im Landeshaushalt 2020 schuldig geblieben. Mit einer Vertretungsreserve von 1,8 Prozent stellen die Berufskollegs auch hier wieder mit Abstand das Schlusslicht dar. Mit jeder Lehrerstelle





sind Anrechnungsstunden und Beförderungsstellen verbunden, so dass der Arbeitsplatz „Berufskolleg“ deutlich attraktiver sein könnte und müsste.

## Keine neuen Lehrkräfte ohne neue Stellen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte machen Sie sich einmal die Mühe und versetzen Sie sich in die Lage einer Person, die sich im Mangelfach für den Beruf einer Lehrkraft am Berufskolleg interessiert und suchen Sie nach offenen Stellen. Beispielsweise in den Fächern „Maschinenbau“, „Technische Informatik“ oder „Versorgungstechnik“; Sie werden feststellen, dass Sie in Stellenbörsen für Angebote außerhalb des Schuldienstes reichlich Angebote finden werden. Offene Stellen im Schuldienst sind in Mangelfächern

dagegen so gut wie gar nicht vorhanden. Da potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern am Berufskolleg im Gegensatz zu Bewerberinnen und Bewerbern anderer Schulformen der komplette Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, ist es unverantwortlich, nicht ständig offene Stellen flächendeckend im Land anzubieten.

## Drei Schritte, um die Berufskollegs auf die Überholspur zu bringen

- Schaffung von Stellen durch die Korrektur der Schüler-Lehrer-Relation und der Vertretungsreserve.
- Entschlackung der Bürokratie.
- Unterstützung der Lehrkräfte bei außerunterrichtlichen Aufgaben.
  - Einsatz einer Medienassistentin
  - Apps für Verwaltungsarbeiten, ...

Der vlbs fordert, dass die Lücke von 1.409 Stellen umgehend geschlossen wird. Dazu muss die Lehrer-Schüler-Relation im Bereich der Teilzeit-Berufsschule von 1:41,64 auf mindestens 1:35 gesenkt werden und in den beruflichen Vollzeitschulformen von 1:16,18 auf 1:12,7 wie in allen anderen Schulformen der Sekundarstufe II. Durch diese Maßnahmen fallen die Berufskollegs in einen Unterhang, die landesweit zu umfänglichen Stellenausschreibungen führen würde. Flankierend zur Lehrerwerbeaktion hätten wir endlich einen sichtbaren Arbeits-

markt für angehende Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs. Durch die mittelfristige Besetzung der Stellen würden die Berufskollegs in die Lage versetzt die digitale Transformation zu meistern und gleichzeitig die prognostizierte Lücke bei der Personalausstattung zu meistern. Unsere Schulen bekämen so die Chance wieder zu einem attraktiven Arbeitsplatz zu werden.

Lesen Sie die komplette Stellungnahme des vlbs zum Haushaltsentwurf des Landes NRW 2020 auf [www.vlbs.de](http://www.vlbs.de).

*Ihr*  
*Michael Suermann*  
 vlbs Landesvorsitzender

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Engagieren Sie sich in unseren Ausschüssen und Arbeitskreisen.

### Ausschüsse:

- Bildungspolitik
- Dienstrecht
- Lehrerbildung
- Pädagogik

### Arbeitskreise:

- Landesstudentenkreise
- Junge Kolleginnen und Kollegen
- Fortbildung
- Gleichstellung

- Fachlehrer
- Sektion Grüne Berufe
- Hauswirtschaft
- Ruheständler

**Kontakt: 0211 / 4912595 oder: [info@vlbs.de](mailto:info@vlbs.de) (Geschäftsstelle)**